Linglai Li, Donghua Zhou

Fast and robust fault diagnosis for a class of nonlinear systems: detectability analysis.

Zusammenfassung

während man in der umfrageforschung im wesentlichen von drei (nicht)antwortmustern bei befragungen ausgeht (unit nonresponse, item nonresponse und vollständige befragungsteilnahme), können bei web-basierten befragungen (web surveys) daten über den befragungsprozess miterhoben werden, die einen erweiterten einblick in das tatsächliche geschehen bei der beantwortung von fragen geben. aufbauend auf diesen bearbeitungsprozessdaten lassen sich mindestens sieben (nicht-)antwortmuster voneinander unterscheiden, die im rahmen dieses beitrages beschrieben sowie hinsichtlich ihrer theoretischen und praktischen implikationen diskutiert werden.'

Summary

'while traditional survey literature has addressed three possible (non-)response patterns (unit nonresponse, item nonresponse, and complete response), web surveys can capture data about a respondent's answering process, enabling researchers to attain more fine-grained information about individual reactions to such surveys. based on this information, at least seven (non-)response patterns can be distinguished. this paper describes these seven patterns in a typology of (non-)response. finally, theoretical and practical implications are discussed.' (author's abstract)

1 Einleitung

Im Zusammenhang mit fußballbezogener Zuschauergewalt in Deutschland wurden in den letzten Jahren erhebliche Veränderungen öffentlich beobachtet und wissenschaftlich diagnostiziert. Vor allem in den unteren Ligen (Dwertmann & Rigauer, 2002, S. 87), im Umfeld der sogenannten Ultras als vielerorts aktivste Fangruppierung in den Stadien und in den Fanszenen ostdeutscher Traditionsvereine habe die Gewaltbereitschaft zugenommen². Der Sportsoziologe Gunter A. Pilz hat diese Entwicklungen

Für wertvolle Hinweise und Anmerkungen danke ich Stefan Kirchner, Thomas Schmidt-Lux, Christiane Berger sowie den anonymen Gutachtern der Zeitschrift.

² Zur Entwicklung der Ultrabewegung in Deutschland vgl. Gabriel (2004); Schwier (2005); Pilz & Wölki (2006).